



ENTWICKLUNGSKINESIOLOGIE©

Ausbildung

Die neu konzipierte Ausbildung Entwicklungskinesiologie befähigt dich, kompetent mit allen sieben Themen der frühkindlichen Entwicklung zu arbeiten. Sie erweitert dein Berufsfeld als

- Kinesiologe/in,
- Pädagoge/in, Erzieher/in,
- Sozialpädagoge/in,
- Tagesmutter/-vater,
- Logopäde/in, Ergotherapeut/in,
- Hebamme/Geburtshelfer,
- Gynäkologe/in und in vielen anderen Bereichen.

Du bist in der Lage, Menschen professionell in ihrer persönlichen Entwicklung, in ihren Beziehungen, mit ihren Projekten und Unternehmungen zu unterstützen. Nach erfolgreicher Ausbildung bist du vom IKL zertifiziert, mit allen Themenbereichen der frühkindlichen Entwicklung kinesiologisch zu arbeiten. Du erhältst den Titel Entwicklungsbegleiter/in IKL und hast die Möglichkeit, dich auf www.entwicklungskinesiologie.de sowie www.developmental-kinesiology.com zu registrieren.

Damit machst du deine entwicklungskinesiologische Arbeit einem großen Kreis interessierter Menschen zugänglich. Die Entwicklungskinesiologie bietet mit dem Practitioner und Instructor weitere Qualifikationsmöglichkeiten.

Aufbau der Entwicklungskinesiologie Ausbildung

Start des Ausbildungsjahres: jederzeit

Voraussetzungen:

Brain Gym 2

Für den Abschluss Entwicklungskinesiologiebegleiter IKL zertifiziert:

Edu-K F

Ausbildungskurse:

- Integration von Empfängnis und Entscheidung
- Integration unserer Sinne
- Integration von Schwangerschaft und Wachstum
- Integration von Reflexen und Reaktionen
- Integration von Geburt und Veränderung
- Integration der motorischen Entwicklung
- Integration von Sprache und Handgeschick
- Entwicklungskinesiologie-Intensivlehrgang

* bis zu 3 Seminare können auch im darauffolgenden Kursjahr besucht werden.



ENTWICKLUNGSKINESIOLOGIE©

Ausbildung

Ausbildungsbegleitung:

3 Ganztages-Supervisionen à 7 Stunden und 7 Online-Supervisionen zu den einzelnen Kursen á 2,5 Stunden

Hier werden die im Kurs erlebten Inhalte mit praktischen Erfahrungen vertieft und bereichert.

Renate Wennekes zeigt Balancen zu den jeweiligen Seminaren. Ebenso können Fallbeispiele und Erfahrungen aus der Praxis besprochen werden.

Weitere Ausbildungsbestandteile:

- du nimmst zwei Balancen der Entwicklungskinesiologie für dich bei einer dafür ausgebildeten Kinesiologin
- du gibst und protokollierst insgesamt zehn Balancen der Entwicklungskinesiologie, mindestens eine je Seminar. Du balancierst Klienten verschiedenen Alters, mit Kleinkindern, Kindern, Erwachsenen
- Literaturstudium der Entwicklungskinesiologie

Hinweis:

alle Entwicklungskinesiologie-Kurse und der Entwicklungskinesiologie-Intensivlehrgang können unabhängig von der Entwicklungskinesiologie-Ausbildung besucht werden.

Den Titel „Entwicklungskinesiologiebegleiter IKL eG zertifiziert“ erhält man nur bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.

Kosten:

- Kompaktpreis: **3.407,00 Euro** – bestehend aus
- 7 Seminaren Entwicklungskinesiologie
- Ausbildungsbegleitung mit Supervisionen
- Entwicklungskinesiologie-Intensivlehrgang.
- Hinzu kommen die Kosten für 2 professionelle Entwicklungskinesiologie-Balancen und für Pflichtliteratur

Aufbauende Lehrberechtigungen auf den Entwicklungskinesiologiebegleiter/in IKL eG zertifiziert

Die Entwicklungskinesiologie bietet mit dem Practitioner, Instructor und letztendlich dem Eintritt in die Faculty weitere Qualifikationsmöglichkeiten.

Mit dem Abschluss als Practitioner bist du berechtigt, einen oder mehrere der insgesamt 7 Tages-Workshops der Entwicklungskinesiologie zu unterrichten. Diese Tagesworkshops richten sich vor allem an die Teilnehmer, die noch keine Erfahrung mit der Kinesiologie und Entwicklungskinesiologie haben. Du führst sie ein in die Themen der frühkindlichen Entwicklung sowie in das 5-Schritte-Lernmodell. Der Abschluss als Entwicklungskinesiologiebegleiter IKL zertifiziert ist eine der Voraussetzungen, um den Titel als Practitioner zu erhalten.

Mit dem Abschluss Instructor bist du berechtigt, 2- und 3- Tages-Seminare der Entwicklungskinesiologie zu unterrichten. Diese richten sich an Teilnehmer/innen, die schon kinesiologische Vorerfahrung und auch Erfahrung in der kinesiologischen Arbeit mit sich selbst haben.